

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



Die Natur erwacht ...

(wm) Die derzeitige Wetterlage lässt auf eine kontinuierliche und gute Frühjahrsentwicklung der Bienenvölker hoffen. In warmen Lagen stehen auch schon in Westfalen-Lippe frühblühende Kirschen in voller Blüte. Aber auch der Schwarzdorn in den Hecken und Kornelkirschen in unseren Gärten sind nun willkommene Nahrungsquellen für die wachsenden Bienenvölker. Weidennektar wurde in einigen Gebieten stark eingetragen. Der Weidenpollen ist für die Entwicklung der Bienenvölker unverzichtbar. Oft angepflanzt und doch selten erwähnt sind die verschiedenen Ahornarten, die zur Zeit ihre Blüten öffnen. Spitz- und Feldahorn sind die ersten, etwas später zeigt der Bergahorn seine länglichen Blütenrispen.

An Krokus und anderen Zwiebelgewächsen in den Gärten sieht man Hummelköniginnen Pollen sammeln. Auch die ersten Einsiedlerbienen, Mauerbienen und auch Pelzbienen verlassen ihre Nester.

Am Bienenstand ...

Was ist am Bienenstand zu tun? Noch gibt es Winterbienen in den Völkern, die in den nächsten Tagen sterben. Werden sie nicht rechtzeitig durch junge Sommerbienen ersetzt, können die Völker noch etwas schrumpfen. Das Brutge-

schäft ist allerdings voll im Gange. Bienen brauchen nun Nektar und vor allem Pollentrachten in der Nähe zum Bienenstand. Der Imker sollte die Futtervorräte kontrollieren und den Völkern den notwendigen Raum geben. Einengen, wo die Völker abnehmen und Mittelwände zufügen, wenn das Volk expandieren will. Baurahmen sind teilweise schon ausgebaut und die ersten Drohnen tummeln sich in den Wangengassen.

Die Felder werden gelb ...

Auf den Rapsfeldern öffnen sich die ersten Blüten. Wer in den Raps wandern will, sollte seine Vorbereitungen getroffen haben (s. Ausgabe 6/2005). Wichtig ist neben Gesundheitszeugnis und der Erlaubnis des Grundstückseigentümers auch die Adresse des Imkers, die immer am Wanderstand gut sichtbar angebracht werden sollte. Mögliche Sorgen der Imker vor Ort zerstreut man, wenn auch eine Kopie des Gesundheitszeugnisses am Wanderstand angebracht ist.

Auf der Seite www.apis-ev.de findet man unter "Schulung und Beratung" für alle Kreise in NRW die Adressen der Veterinärämter und der zuständigen Obleute für Bienengesundheit (WL) oder Vorsit-

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der

LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben

Kontakt Mayen:

Tel. 02651-9605-0

FAX 06747-9523-680

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster:

Tel. 0251-2376663

FAX 0251-2376551

imkerei@lwk.nrw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Redaktion: Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Der nächste Infobrief erscheint in einer Woche

am Freitag, dem 22. April 2005

Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim

ausgegeben am 13. April

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	blüht	19.04.-22.04.	18.04.-22.04.	18.05.-22.05.
Westpfalz	15.04.-19.04.	26.04.-29.04.	28.04.-01.05.	01.06.-04.06.
Mittelgebirge	20.04.-24.04.	04.05.-08.05.	06.05.-10.05.	04.06.-08.06.
Täler	Beginnt	22.04.-25.04.	24.04.-28.04.	25.05.-29.05.
Niederrhein	Blüht	20.04.-23.04.	19.04.-23.04.	22.05.-26.05.
Münsterland	Beginnt	24.04.-27.04.	23.04.-27.04.	27.05.-31.05.
Ostwestfalen	16.04.-20.04.	28.04.-31.04.	27.04.-01.05.	30.05.-03.06.
Bergland	24.04.-27.04.	03.05.-07.05.	04.05.-08.05.	03.06.-07.06.

Haben Sie unsere Blitzumfrage aus dem letzten Infobrief schon beantwortet?

zenden der Imkervereine (RL). Hier erhält man Informationen über den aktuellen Stand der Sperrgebiete am geplanten Wanderstand.

Pflanzenschutz im Raps ...

Auch mit dem Landwirt sollte der Imker Kontakt aufnehmen und sich freundlich nach den geplanten Spritzungen erkundigen. Neben bienenungefährliche Fungizide werden in der Regel auch Insektizide gespritzt werden müssen,

wenn der Raps blüht. Hier setzt der Landwirt nur bienenungefährliche Präparate ein, die eine entsprechende Kennzeichnung tragen und in die Blüte gespritzt werden dürfen (B4-Auflage). Manche Präparate dürfen nur abends nach Beendigung des Bienenfluges eingesetzt werden (B2-Auflage). Der Imker ist gut beraten, wenn er sich bei seinem Landwirt kundig macht und seine Völker beobachtet.



Bienenkunde



Nevinghoff 40 / Zentrum Nord, 48147 Münster



Dem Imker über die Schulter geschaut!



Bienen zum Anfassen!
Honig zum Kosten!

Wildbienen
Hornissen und Naturschutz!

Beratung - Information:

- Eigne ich mich zum Imker?
- Wie kann ich die Obsternte in meinem Garten verbessern?
- Wir beurteilen die Qualität ihres Honigs!
- Machen Sie Ihren Garten zu einem Bienenparadies!



Vortrag Dr. Werner Mühlen: 10:00 und 13:00 Uhr



Met - Bärenfang - Honigwaffeln



Tel: 0251 / 23 76-662; E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de
web: www.landwirtschaftskammer.fachangebot.bienenkunde

Neuerschienen und völlig neu überarbeitet und aktualisiert sind:

Honig-Fibel: Wegweiser für den Fachkundenachweis des D.I.B. (3,00 EUR)

Gesetzliche Grundlagen zur Imkerei Band I:

Bienenseuchenverordnung etc. (5,00 EUR)

Zu beziehen über die LWK NRW (Versand und Direktverkauf) Adresse siehe Impressum oder beim Fachzentrum Bienen und Imkerei in Mayen (nur Direktverkauf, kein versand)

Waagstockveränderungen

PLZ	Ort	KW 14	KW 15
40589	Düsseldorf	-200	400
40699	Erkrath	-750	-450
41541	Dormagen	500	3.800
41748	Viersen	-200	500
41749	Viersen 12		1.600
41844	Arsbeck	-400	100
46395	Bocholt	200	1.100
46487	Wesel	-700	-600
47269	Duisburg	900	400
47475	Kamp-Lintfort		1.200
47495	Rheinberg	0	1.600
52134	Herzogenrath	-300	-500
52134	Herzogenrath	0	1.400
52428	Jülich		1.100
53783	Eitorf	-400	800
53804	Much	1.100	4.300
54293	Trier-Biewer	500	700
54439	Saarburg/Palzem		8.000
54451	Irsch/Saar	500	5.500
54487	Wintrich	900	9.250
54528	Salmtal-Dörbach	-1.300	2.900
54666	Irrel		-600
55218	Ingelheim	1.500	2.200
55469	Klosterkumbd	-500	-800
55546	Fürfeld	200	6.200
55606	Meckenbach	100	-100
55743	Hintertiefenbach	600	1.200
56077	Koblenz	1300	300
56077	Koblenz-Arzheim	1800	2.600
56154	Boppard	-400	-200
56288	Kastellaun		-1.600
56332	Lehmen	150	550
56357	Geisig	-500	-1.000
56566	Heimbach-Weis	-100	600
56584	Anhausen		-470
56589	Niederbreitbach	-1000	100
56727	Mayen	100	-150
57586	Weitefeld	3800	250
57635	Weybusch	-500	-2.000
57647	Nistertal	2900	-1.200
66482	Zweibrücken	900	400
66625	Nohfelden-Wolfersv		-700
66679	Losheim am See	700	-1.000
66687	Wadern	1100	400
66822	Gresaubach	1600	1.500
66919	Weselberg	9200	-1.900
66994	Dahn		-1.600
67105	Schifferstadt	0	1.500
67753	Rothselberg	1900	600
67806	Katzenbach	250	1.800

Bitte beachten: Redaktions- und Mel-deschluss für die Trachtbeobachtung jeweils Freitags 08.30 Uhr